

**BORBECKER BÜRGER- UND VERKEHRSVEREIN E.V.
KULTUR-HISTORISCHER VEREIN BORBECK E.V.
FÖRDERVEREIN SCHLOSS BORBECK E.V.**

Einladung

zur Diskussion am Montag, 15. Juli 2013 auf Schloss Borbeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem „Kulturpolitischen Forum 2013“ setzen der Borbecker Bürger- und Verkehrsverein, der Kultur-Historische Verein Borbeck und der Förderverein Schloss Borbeck ihre Auftaktveranstaltung aus dem Vorjahr fort: Die Borbecker Initiativen laden herzlich ein zur nächsten öffentlichen Debatte

„Kultur-Kahlschlag? Borbeck fragt nach“

**am Montag, 15. Juli 2013,
19.30 Uhr im Residenzsaal auf Schloss Borbeck.**

Als Diskussionsteilnehmer im Podium haben uns bislang Essens Stadtkämmerer **Lars Martin Klieve**, **Susanne Asche** (Kulturpolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion), **Hans Aring** (Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion) und **Elisabeth Mews** (Kulturpolitische Sprecherin von Bündnis90/Die Grünen) fest zusagen können.

Unter dem sicher provozierenden Titel sollen Stand, Bedingungen und Perspektiven der öffentlichen und freien Kulturarbeit erörtert werden - nicht zuletzt vor allem mit Blick auf Essens größten Stadtteil. Dabei versteht sich das Forum als Ort des offenen Austauschs, bei dem auch unterschiedliche Positionen zur Sprache kommen. Denn wir brauchen den öffentlichen und redlichen Dialog aller, die im Bereich der Kultur tätig sind. Nur so werden auch Hintergründe für Entscheidungen verständlich und Optionen für die Zukunft deutlich.

Ziel ist - angesichts der Situation der öffentlichen Finanzen - die Fortsetzung eines offenen Informationsaustausches über Stand und Perspektiven bei den lokalen und städtischen Kultureinrichtungen, über Kooperationsmöglichkeiten zwischen privaten und öffentlichen Trägern, aber auch über Wahrnehmung und kreative Stärkung örtlicher Ressourcen in Essens größtem Stadtviertel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei der Debatte über dieses wichtige Thema in Borbeck dabei sein können!

Mit freundlichen Grüßen



Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.